

Rechtsreferendariat in Peking / VR China

im

Deutsch – Chinesischen Projekt Qualitätsinfrastruktur

Worum es geht:

China und Deutschland sind zwei der entscheidenden Partner im Handel zwischen Asien und Europa. Das gegenseitige Handelsvolumen steigt seit Jahren stark an, obwohl es nach wie vor viele Barrieren für den Handel zwischen beiden Ländern gibt.

Um den Abbau dieser Handelsbarrieren, Marktzugang und faire Handelsbedingungen zu fördern, hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH mit dem Deutsch-Chinesischen Projekt Qualitätsinfrastruktur (QI-Projekt) als Teil des Globalprojektes Qualitätsinfrastruktur beauftragt. Das QI-Projekt zielt dabei insbesondere darauf ab, die Sicherheit und Qualität gehandelter Produkte zu verbessern, sowie die chinesische nationale Qualitätsinfrastruktur an internationale Standards anzugleichen.

Die Hauptpartner des QI-Projektes sind dabei Ministerien und Behörden beider Länder, für die Qualitätsinfrastruktur relevante (inter-)nationale Organisationen sowie der Privatsektor, der durch Verbände und Unternehmen, insbesondere der Autoindustrie, Logistik-, Gesundheits-, Technik- und Onlinehandelsbranche repräsentiert wird.

Einen wichtigen Teil der Arbeit im QI-Projekt machen die Begleitung chinesischer Gesetzgebungsverfahren, die projektinterne juristische Beratung sowie die rechtliche Partnerinformation (Fachbeiträge, Vorträge, Trainings etc.) aus.

In diesem Rahmen bietet das QI-Projekt engagierten und international orientierten Rechtsreferendaren und Rechtsreferendarinnen laufend die Möglichkeit, eine Referendariatsstation in Peking zu absolvieren.

Was wir erwarten:

- Eine überdurchschnittliche Erste Juristische Prüfung;
- Fundierte Kenntnisse des deutschen Rechts, insbesondere des Zivil- und Wirtschaftsrechts sowie der deutschen politischen Landschaft;
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Chinesischkenntnisse sind keine Voraussetzung, aber selbstverständlich ein Vorteil);
- Interesse an den Arbeitsbereichen des QI-Projektes und der internationalen Zusammenarbeit;
- Einsatzfreude und die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten als Teil eines Teams sowie Flexibilität in der Aufgabenübernahme.

Was wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit an der Schnittstelle von Recht, Wirtschaft und Politik;
- Einsatz in der dynamischen, abwechslungsreichen und spannenden Metropole Peking;
- Aktive, eigenverantwortliche Mitarbeit im größten Einzelprojekt der GIZ in China und Begleitung der Implementierung des Globalprojektes Qualitätsinfrastruktur mit Länderkomponenten in Mexiko, Brasilien, Indien und Indonesien;
- Blicke hinter die Kulissen der chinesischen Wirtschaft, Politik und regulatorischen Rahmenbedingungen des grenzüberschreitenden Handels und Marktzuganges;
- Flugtickets für Hin- und Rückflug.

Wie Sie sich bewerben:

Bitte senden Sie die üblichen Bewerbungsunterlagen nebst Ablichtungen der einschlägigen (Stations-)Zeugnisse und Nachweise unter Nennung des angestrebten Einsatzzeitraumes an:

Herrn Dr. Enno RUPPERT:
E-Mail: enno.ruppert@giz.de

und

Frau LI Yanmeng:
E-Mail: yanmeng.li@giz.de